

obra- / Kobra-Projekt

Verleihung von Zertifikaten an Krankenhäuser

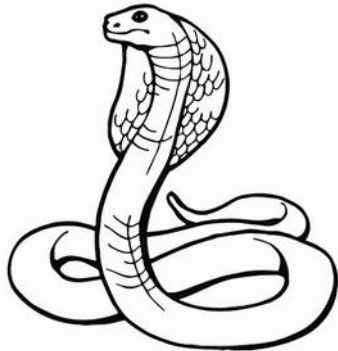
Prof. Dr. med. H.-J. Lakomek

**Chefarzt der Klinik für Rheumatologie,
Physikalische Medizin und Geriatrie**

Schwerpunkte:
Endokrinologie, Osteologie, Diabetologie



obra- / Kobra-Projekt



Kobra



**Antwort
auf den
Koalitionsvertrag**



obra- / Kobra-Projekt

- Entstehung
- Abläufe
- Die Zertifizierung
- Auswirkungen
- KOBRA als Antwort auf den Koalitionsvertrag



obra- / Kobra-Projekt

- Entstehung
- Abläufe
- Die Zertifizierung



obra- / Kobra-Projekt

Gründung des VRA



1998

VRA = Verband Rheumatologischer Akutkliniken

- Mitglieder: 60 von 65 rheumatologischen Akutkliniken in D
- Verbandsgremium: Leit. Ärzte / Vertreter d. Krankenhaus-Träger
- Zielsetzung: Initiierung von Qualitätsprojekten

obra- / Kobra-Projekt

Gründung
des VRA

**Verabschiedung:
Strukturqualität**

1998

2002

Strukturqualität 2002 publiziert, 2011 adaptiert:

- Rheumatologische Akutklinik (24h-Dienst / Aufnahme)
- Mindestmengen: > 500 Rheumapatienten/J.
- mindestens 2 hauptamtliche internistische Rheumatologen
- Weiterbildungsermächtigung für mind. 2 Jahre
- Vorhaltung eines multiprofessionellen Teams

obra- / Kobra-Projekt

Gründung
des VRA

Verabschiedung:
Strukturqualität

obra

1998

2002

2003-2006

**obra = Outcome Benchmarking in der
Rheumatologischen Akutversorgung**

- Teilnehmer: 13 rheumatologische Akutkliniken
- Förderung: BMG
- Ziel: Qualitätsverbesserung im Benchmarkprozess
- Methode: gleichartige, Patienten-orientierte Outcome-/Qualitätsmessungen mit 2 Messpunkten
- weiteres: Einbindung der Rheuma-Liga als Patientenorganisation

obra- / Kobra-Projekt

Gründung
des VRA

Verabschiedung:
Strukturqualität

obra

Kobra



13 Kliniken

26 Kliniken

**Kobra = Kontinuierliches Outcome Benchmarking
in der Rheumatologischen Akutversorgung**

- Teilnehmer: 26 rheumatologische Akutkliniken
- Finanzierung: selbst
- Ziel: Kontinuierliches obra = kontinuierliche Qualitätsverbesserung
- weiteres: Einbindung der Rheuma-Liga als Patientenorganisation

obra- / Kobra-Projekt



KOBRA =

Kontinuierliches **O**utcome **B**enchmarking
in der **R**heumatologischen **A**kutversorgung

- Teilnehmer: 29 rheumatologische Akutkliniken, Träger / Ärzte / Team / Patientenvertreter
- Projektteam: BQS
- Ziel: Qualitätsprojekt im Benchmarkprozess als fortlaufendes und lernendes Verfahren
- Prozess: 2-jährlicher Messzyklus mit
 - Datenerhebung
 - Auswertung der Ergebnisse
 - Workshops



KOBRA führt zum Qualitätssiegel



Voraussetzungen:

- Strukturqualität ist erfüllt
- Teilnahme an KOBRA
- Mindestmengen:
 - ≥ 150 Pat. im Mess- Zeitraum
 - davon ≥ 60 Pat. mit der Tracer-Diagnose RA oder SpA



KOBRA führt zum Qualitätssiegel

Voraussetzungen ab 2016:

- Strukturqualität ist erfüllt
- Teilnahme an KOBRA
- Mindestmengen
- **Mindestanforderungen an die Ergebnisqualität**



KOBRA wirkt auf:



KOBRA wirkt auf:

Patienten

Behandlungs-
Qualität

Patienten-
Sicherheit

Patienten-
Zufriedenheit

Einweiser

Information

Klares Therapie-
Konzept

Verbesserte
Patienten-
Versorgung

Marketing

Nach Außen

Nach Innen

KOBRA wirkt auf:

Patienten

**Behandlungs-
Qualität**

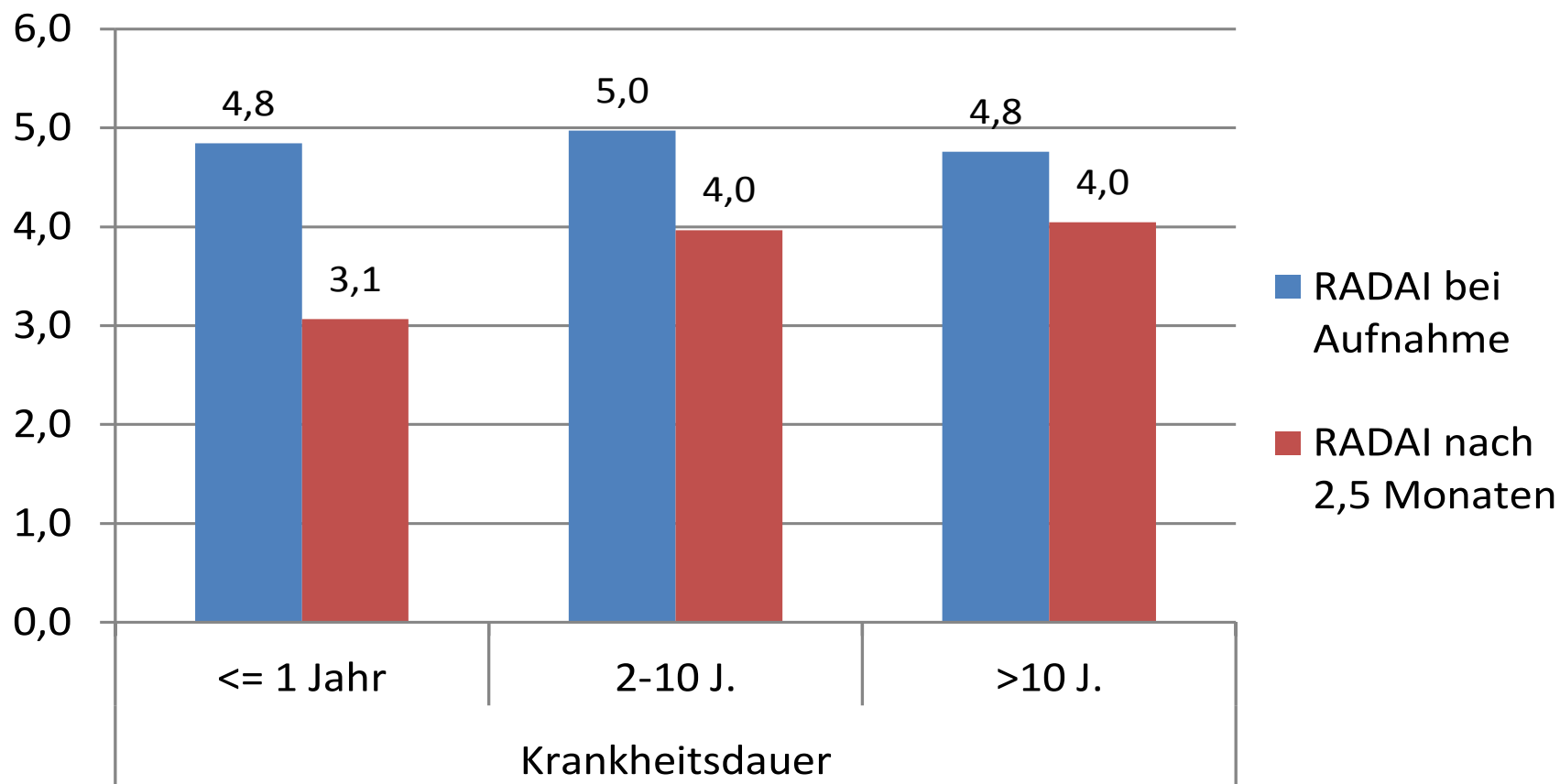
→ Schmerzreduktion / Funktionsverbesserung
→ Lebensqualitätsverbesserung
(auch noch nach 2,5 Monaten)

**Patienten-
Sicherheit**

**Patienten-
Zufriedenheit**

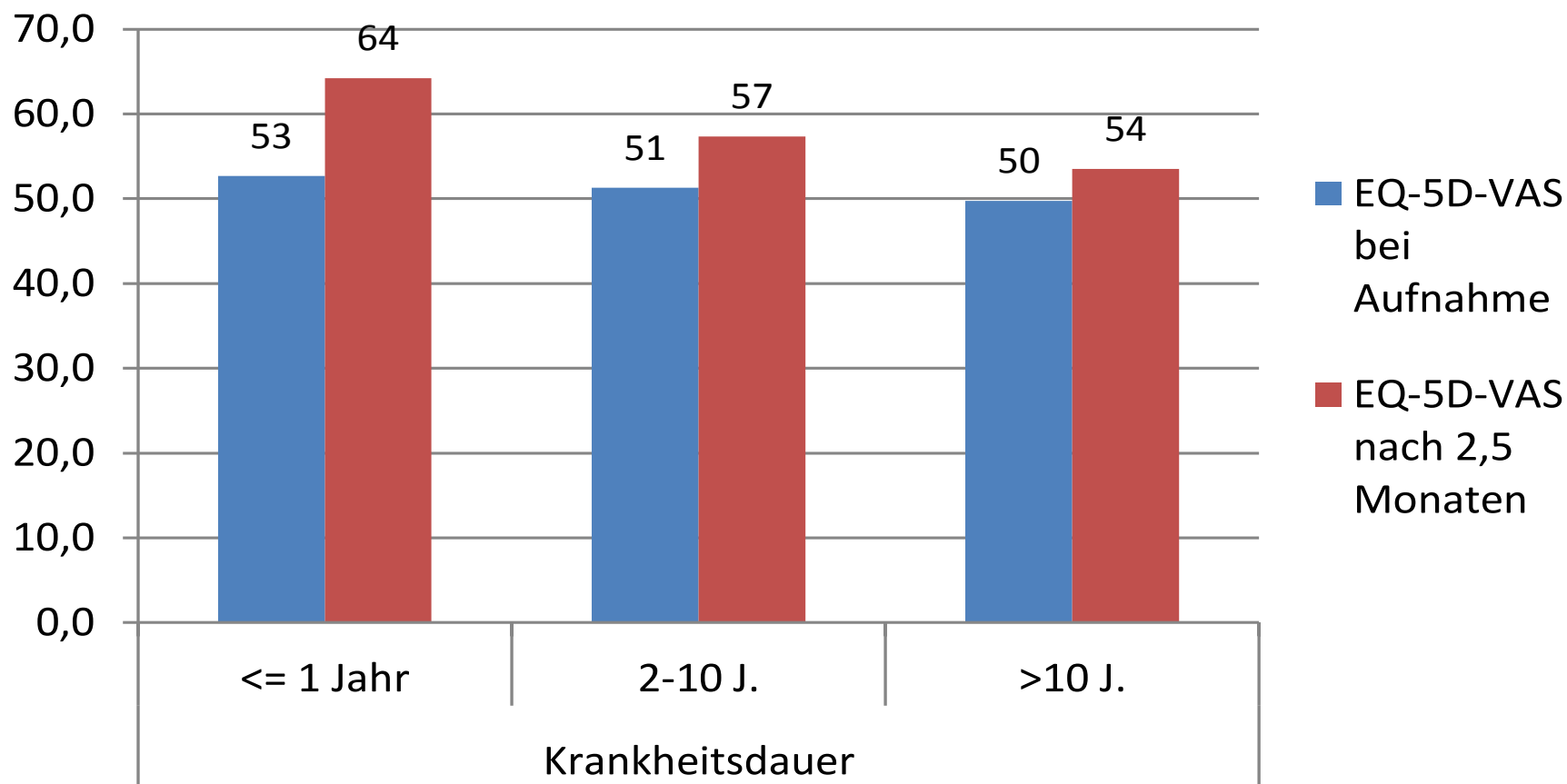
RADAI

Änderung Krankheitsaktivität 2,5 Monate nach Entl.



EQ-5D-VAS

Änderung gesundheitsbezogene Lebensqualität 2,5 Monate nach Entl.



KOBRA wirkt auf:

Patienten

Behandlungs-
Qualität

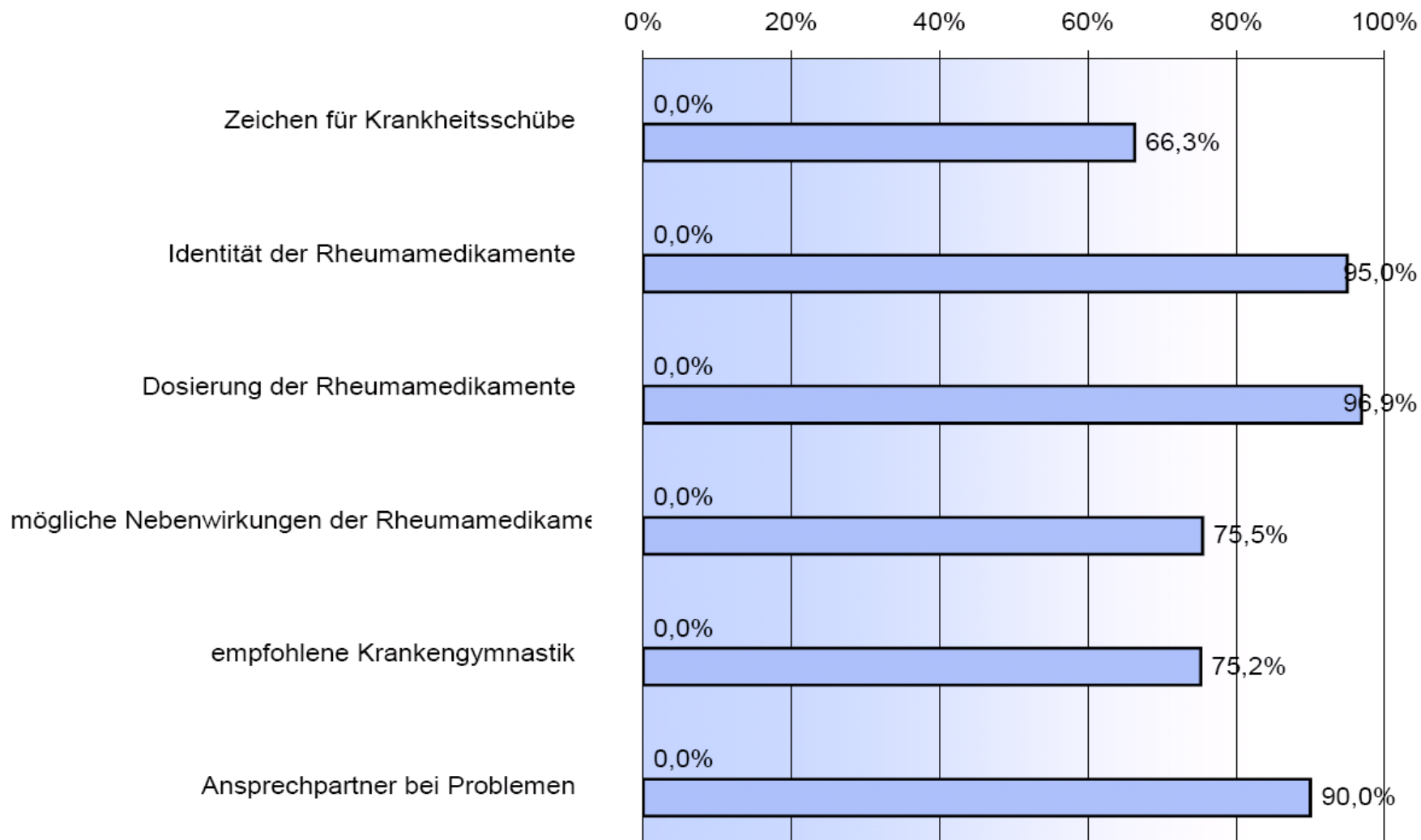
- Schmerzreduktion / Funktionsverbesserung
- Lebensqualitätsverbesserung
(auch noch nach 2,5 Monaten)

Patienten-
Sicherheit

- Schulung zur Medikation (Wirkung / UAW)
- Erkennung von Krankheitsschüben

Patienten-
Zufriedenheit

Qualitätsindikator Patientenwissen



KOBRA wirkt auf:

Patienten

Behandlungs-
Qualität

- Schmerzreduktion / Funktionsverbesserung
- Lebensqualitätsverbesserung
(auch noch nach 2,5 Monaten)

Patienten-
Sicherheit

- Schulung zur Medikation (Wirkung / UAW)
- Erkennung von Krankheitsschüben

Patienten-
Zufriedenheit

- optimierte Prozesse (strukturierte(s) Aufnahme-/
Entlassmanagement und Behandlungsabläufe)
- Arzt, Pflege, Verpflegung, Unterbringung
- verbesserter Sektorübergang (wie geht es weiter?)

KOBRA wirkt auf:

Einweiser

Information

→ **pünktliche Arztbriefschreibung / -mitgabe**

**Klares Therapie-
Konzept**

**Verbesserte
Patienten-Versorgung**

KOBRA wirkt auf:

Einweiser

Information

→ pünktliche Arztbriefschreibung / -mitgabe

**Klares Therapie-
Konzept**

→ Therapie (med./physikalisch/sonstige) festgelegt
→ Übergang stat./amb. ohne Brüche

Verbesserte
Patienten-Versorgung

KOBRA wirkt auf:

Einweiser

Information

→ pünktliche Arztbriefschreibung / -mitgabe

Klares Therapie-
Konzept

→ Therapie (med./physikalisch/sonstige) festgelegt
→ Übergang stat./amb. ohne Brüche

Verbesserte
Patienten-Versorgung

→ vereinfachte Führung des Patienten
→ erhöhte Behandlungsqualität

KOBRA wirkt auf:

Marketing

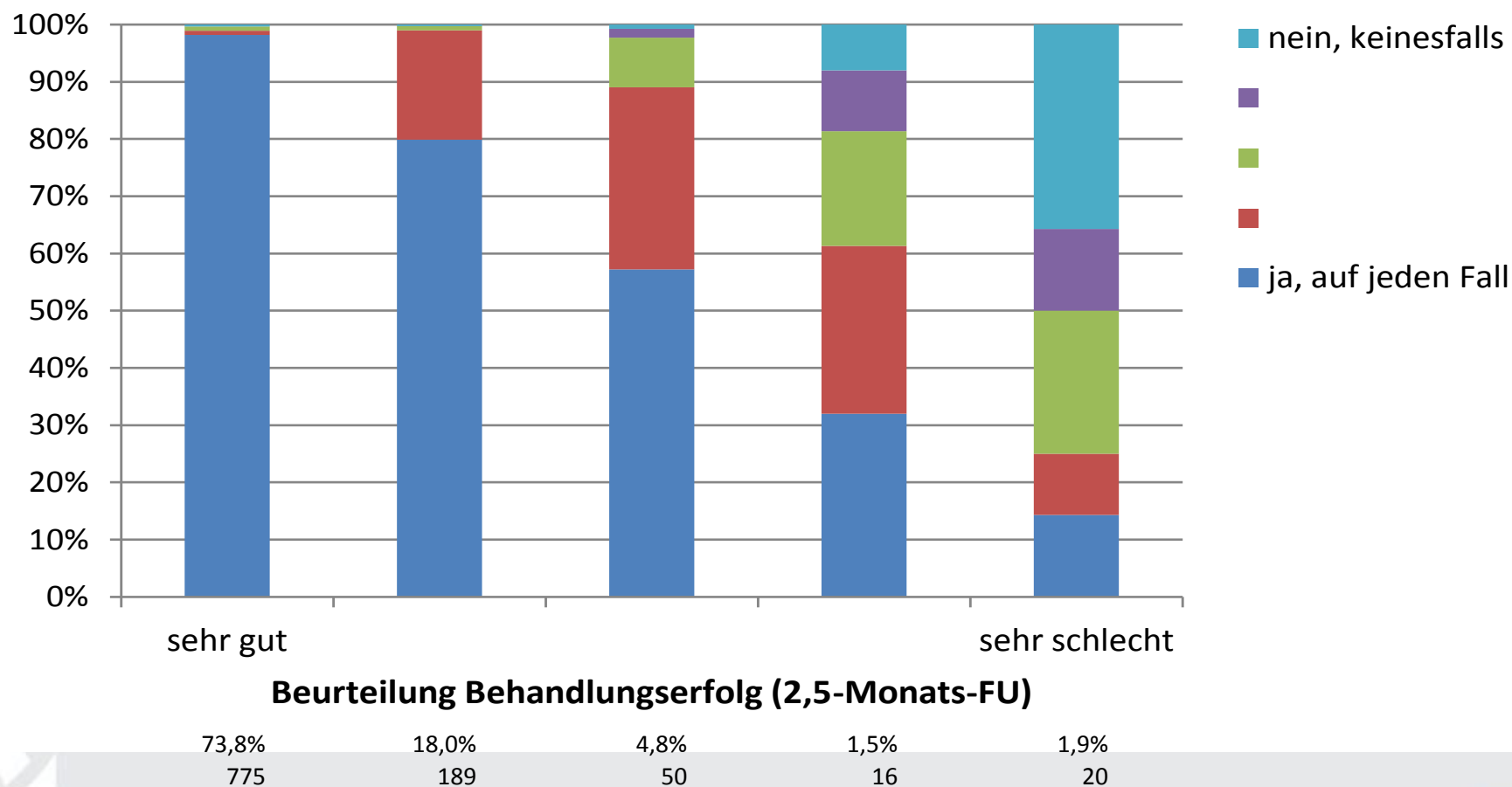
**nach
Außen**

- Patienten-Bindung / Weiterempfehlung
- Einweiser-Bindung
- Kostenträger-Zufriedenheit (hohe Qualität)

**nach
Innen**

Beurteilung durch Patienten

Weiterempfehlung der Klinik



KOBRA wirkt auf:

Marketing

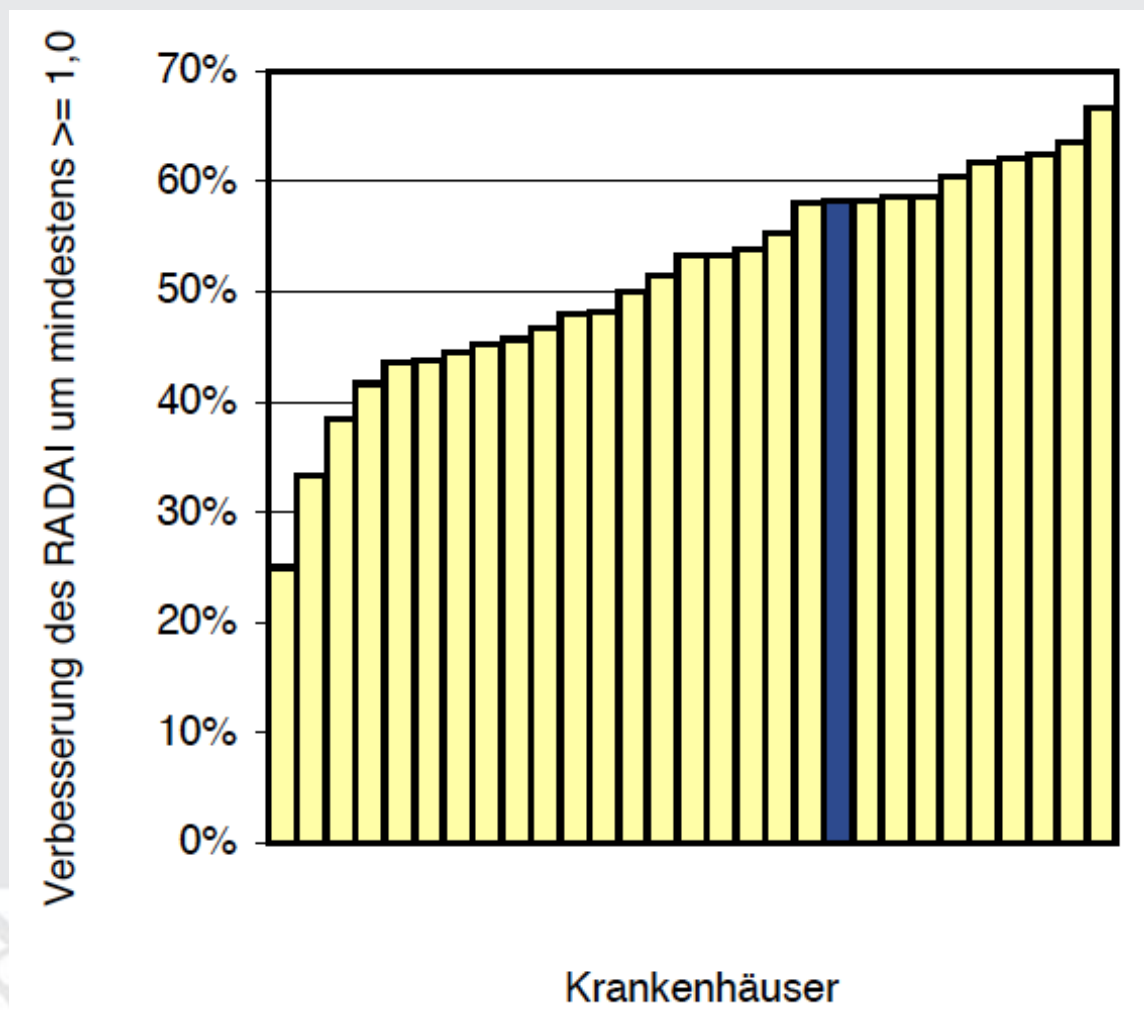
nach
Außen

- **Patienten-Bindung / Weiterempfehlung**
- **Einweiser-Bindung**
- **Kostenträger-Zufriedenheit (hohe Qualität)**

nach
Innen

- **Mitarbeiter-Zufriedenheit**
(Teambildung, Strukturierte Handlungen,
Identifikation mit der Abteilung)
- **Benchmark-Gedanke** (Lernen vom Besten,
Erfahrungsaustausch multiprofessionell)
- **Geschäftsleitung** (Kosteneffizienz)

Reduzierung der Krankheitsaktivität im Benchmark



KOBRA wirkt auf:

Patienten

Behandlungs-
Qualität

Patienten-
Sicherheit

Patienten-
Zufriedenheit

Einweiser

Information

Klares Therapie-
Konzept

Verbesserte
Patienten-
Versorgung

Marketing

Nach Außen

Nach Innen

Krankenhaus- Finanzierung?

KOBRA

Gute Qualität muss sich für die Krankenhäuser auch finanziell lohnen. Die Menge soll künftig nur da berücksichtigt werden, wo sie entsteht. Das heute bestehende System der Mehrleistungsabschläge wollen wir dabei differenzieren: Leistungen mit nachgewiesener hoher Qualität können von Mehrleistungsabschlägen ausgenommen werden, für besonders gute Qualität sind Zuschläge möglich. Umgekehrt sollen bei unterdurchschnittlicher Qualität für einzelne Leistungen auch höhere Abschläge möglich sein. Die Qualität soll dabei risikoadjustiert und anhand wesentlicher Indikatoren

- **die Antwort auf den Koalitionsvertrag**
- **ein erfolgreicher Weg zur Qualität**
- **ein Beitrag zur Erlössicherung**
→ „pay for performance“

KOBRA wirkt auf:

Patienten

Behandlungs-
Qualität

Patienten-
Sicherheit

Patienten-
Zufriedenheit

Einweiser

Information

Klares Therapie-
Konzept

Verbesserte
Patienten-
Versorgung

Marketing

Nach Außen

Nach Innen

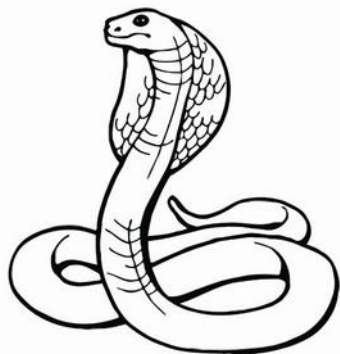
Krankenhaus- Finanzierung

**Keine
Mehrerlös-
Abschläge!**

**Bessere
Vergütung!**

obra- / Kobra-Projekt

Verleihung von Zertifikaten an Krankenhäuser



Danke
für Ihre
Aufmerksamkeit

